

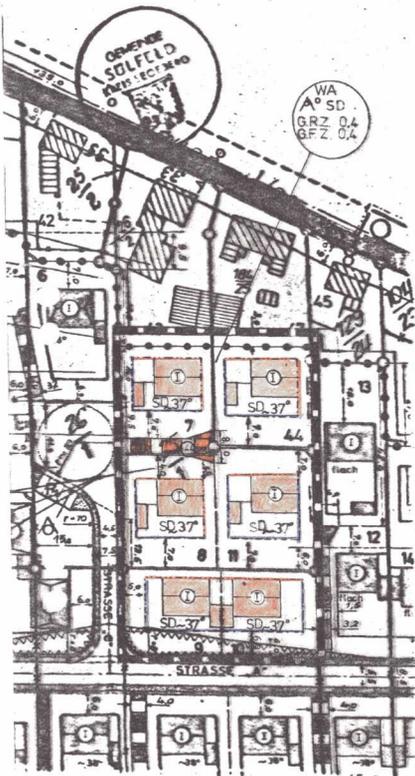
Gemeinde Sülfeld Kreis Segeberg

1 (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplan NR.7
für das Gebiet „AUF DEM WITTENKAMP - TEIL NORD“



1. ÄNDERUNGSSATZUNG

zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Sülfeld
für das Gebiet "Auf dem Wittenkamp - Teil Nord"



Zeichenerklärung

—•—•— Straßenzugbegrenzungslinie (Par. 9 (1) 3 BBauG)
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes (Par. 9 Abs. 7 BBauG)

—•••— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (Nutzung innerhalb des Baugebietes) (Par. 16(5) BauNvo)

—•—•— Baulinie (Par. 23(2) BauNvo)

—•—•— Baugrenze (Par. 23(3) BauNvo)

 Überbaubare Grundstückfläche (Par. 9(1)1b BBauG, sowie Par. 23 BauNvo)

 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, mit Angabe des Nutzungsberechtigten, Par. 9(1) BBauG

 Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche, (Sichtdreieck) Par. 9 (1) 2 BBauG

BAUGEBIET: Par. 9(1) 1 BBauG

 Allgemeines Wohngebiet, (Par. 4 BauNvo)

GRZ Grundflächenzahl, (Par. 19 BauNvo)

GFZ Geschossflächenzahl, (Par. 20 BauNvo)

 Zahl der Vollgeschosse, zwin gond (Par. 17 4 sowie Par. 18. BauNvo)

 SD Satteldach ~ 37°

 Nur Einzeihäuser zulässig, (Par. 22 BauNvo)

Darstellung ohne Namcharakter

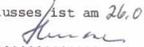
 Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage

 In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke

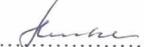
Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 111 (1) der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1975 (GVBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.03.1982 (GVBl. Schl.-H. S. 260), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 11.11.1981 (GVBl. Schl.-H. S. 249) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 01.06.1982 folgende 1. Änderungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 7, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) erlassen:

Entworfen u.aufgestellt gemäß § 8 und 9 BBauG aufgrund des Aufstellbeschlusses der Gemeindevertretung vom 17.12.1981

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 26.05.1982 erfolgt.

Gemeinde Sülfeld, den 05.07.1982

 2. stellv. Bürgermeister

Die Bürgerbeteiligung nach § 2, 3 BBauG 1974/1979 ist nach dem Planungsinhalt gemäß § 13 BBauG nicht erforderlich. Den Eigentümern der von der Planänderung betroffenen und der benachbarten Grundstücke sowie den Trägern öffentlicher Belange, deren Belange durch die Planänderung betroffen sein könnten, ist mit Schreiben vom 18.02.1982 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden.

Stellungnahmen sind nicht eingegangen.
 Gemeinde Sülfeld, den 05.07.1982

 2. stellv. Bürgermeister

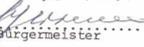
Die 1. Änderungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 7, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wurde am 01.06.1982 von der Gemeindevertretung Sülfeld beschlossen.

Die Begründung zur Satzungsänderung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 01.06.1982 gebilligt.

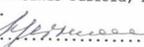
Gemeinde Sülfeld, den 05.07.1982

 2. stellv. Bürgermeister

Die Übereinstimmung der Satzungsänderung mit den planungsrechtlichen Vorschriften wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Segeberg vom 25.08.1982 Az.: W/26A.22 Schr. bestätigt.

Gemeinde Sülfeld, den 09.09.1982

 Bürgermeister

Die 1. Änderungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Sülfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wird hiernit ausgefertigt.

Gemeinde Sülfeld, den 09.09.1982

 Bürgermeister

Die 1. Änderungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 7 ist mit dem Hinweis, bei welcher Dienststelle die Änderungssatzung auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, entsprechend § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG) sowie auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBauG) hingewiesen worden.

Die 1. Änderungssatzung ist mithin am rechtsverbindlich geworden.

Gemeinde Sülfeld, den